

Bekanntmachung.

Staatlich-Städtische Handwerkerhalle in Halle a. S.

In der Anstalt werden auch Damen zur Teilnahme am Unterricht in Freizeidreharbeiten, Webelarbeiten und Stickarbeiten. Das Schulgeld beträgt für wöchentlich 2 bis 6 Stunden 3 Mark, für 7 bis 10 Stunden 5 Mark, für 11 bis 20 Stunden 10 Mark, für 21 und mehr Stunden 25 Mark halbjährlich.

Anmeldungen nimmt der Direktor in seinem Amtszimmer wochentags von 10 bis 11 Uhr vorwiegend entgegen.

Halle a. S., den 18. Februar 1907.
Das Kuratorium der staatlich-städtischen Handwerkerhalle.

Bekanntmachung.

Staatlich-Städtische Handwerkerhalle in Halle a. S.

Die Tagelassen bieten Dekorationsmalern, Lithographen und Kunsthandwerkern (Kunsthilfen, Kunstschlossern, Bau- und Metallarbeitern, Webelarbeitern u. a.) Gelegenheit zur Ausübung ihrer technischen und kunstgewerblichen Tätigkeiten, Webelarbeiten und anderen Arbeiten. Schulgeld 30 Mark halbjährlich. Beginn des Sommerhalbjahres am 8. April. Nähere Anstalt erteilt der Direktor der Anstalt.

Halle a. S., den 18. Februar 1907.
Das Kuratorium der staatlich-städtischen Handwerkerhalle.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß vorwiegend am 8. April d. J. im Erbgelände des Grundstücks Merseburgerstraße Nr. 8 die neue Zweigstelle der Sparkasse der Stadt Halle eröffnet wird, welche die amtliche Bezeichnung:

Städtische Sparkasse, Zweigstelle „Zit“ führen wird. Die Zweigstelle soll den zentralen Mittelpunkt der Stadt wohnenden Bewohnern des südlichen Stadtbezirks, sowie den mit der elektrifizierten Bahn Merseburger-Halle oder mit der Staatsbahn hier ankommenden auswärtigen Sparkassenkunden des Bezirkes erleichtern und erleichtern die Sparkassen-Geschäfte ausüben. Es ist dringend erwünscht, daß die neue Einrichtung demnach von den Beteiligten in weitgehendem Maße benutzt wird.

Die Zweigstelle „Zit“ soll die Sparkasse umfassende Einlagen; auch für ihre Verpflichtungen haften, wozu die Stadtgemeinde Halle a. S. die Zweigstelle nimmt bei 3/10 jährlicher Verzinsung Einlagen im Betrage von 1 bis 30000 Mk. und von Einlagen von 3 bis 50000 Mk. auf ein Buch an. Die Sparkassen sind auf 3 bis 11 Uhr vorwiegend und 2 bis 5 Uhr nachmittags täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage schließend. Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Zweigstelle ihre eigenen Sparkbücher mit besonderer Nummerierung ausweist und daß dazu gehörige Konto führt. Bei Einzahlungen in den Sparkbüchern der Zweigstelle können nur hier, nicht in der Hauptstelle, die Lebertragung der Sparkbücher von der Hauptstelle auf die Zweigstelle bewirkt, so ist diese zum Einleiten des alten Buches bei der Hauptstelle gegen den Willen der Sparkassen zu beantragen. Nach einigem Zögern kann jedoch das neue angelegte Buch in der Zweigstelle gegen Mitgabe der Kontonummern in Empfang genommen werden.

Die Lebertragung des Guthabens erfolgt kostenfrei und ohne Bindung. Halle a. S., den 18. Februar 1907.

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.
Dr. Zewelmann.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß selber städtischen Körperchaften ist mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für das Grundstück Landwehrstraße 17, Ecke Neumarktstraße, in Abänderung der bisherigen Bestimmung eine Erweiterung beauftragt worden.

Nachdem sich der Eigentümer des Grundstücks mit dem bezüglichen Nachbarn einverstanden erklärt hat, ist derselbe förmlich festgesetzt worden. Der Plan kann im Tiefbauamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 21. März 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Städtische Museum im Schloßgebäude am Großen Reiflich ist täglich freizeidreharbeiten geöffnet und kann an Wochentagen von 11 bis 11 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Das neue Städtische Museum in der Moritzburg ist bis auf weiteres unregelmäßig geöffnet. Mittwochs von 11-1 Uhr, Sonntags von 11-2 Uhr. Außerdem ist hier freizeidreharbeiten geöffnet in Schloßgebäude und in der Moritzburg, sowie bei der Städtischen Gewerkschaften. Von Vereinen kann man sich für die Verkauf beauftragt werden.

Von Vereinen kann man sich für die Verkauf beauftragt werden. Von Vereinen kann man sich für die Verkauf beauftragt werden. Von Vereinen kann man sich für die Verkauf beauftragt werden.

Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumsdiener zu lösen.

Halle a. S., den 25. September 1906.
Der Magistrat.

Ausschreibung.

Der Abruch der Gebäulichkeiten auf dem städtischen Grundstück Säulstraße Nr. 1 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonntag den 30. März, vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Rathgebäudes, einzureichen, woselbst die Bedingungen zu Besichtigung zur Einsicht ausliegen.

Halle a. S., den 22. März 1907.
Städtisches Hochbauamt.

Knaben-Mittelschule u. Vorschule in den Frankischen Stiftungen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 11. April d. J. Die Aufnahme für die Vorschule findet am 8. und 9. April für die Vorschule am 10. April statt.

Buchmann, Schulpflichter.

Staatl. genehmigte höhere Privatkabenschule zu Halle a. S., Friedlichstraße 24.

Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Vorschule, Gymnasial-, Realgymnasial- und Realabteilungen bis Untersekunda inkl. Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen.

Bester Übergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule. Pension. Prospekt. Beginn des neuen Semesters am 11. April.

Fr. Hüter, Schulpflichter.

Kindergärtnerinnen - Seminar

Direkt. Pastor am. B. Mayer, Schulpflichter. Beginn d. Unterrichts I. Kindergärtnerinnen II. Kl. (Erzieherinnen) 11. April, die Kindergärtnerinnen II. Kl. 4. April. Pension im Hause. Anmeldungen rechtzeitig erbeten.

Seminar-Kindergarten, Anmeldungen täglich.

Fortbildungs- u. Haushaltungs-Schule u. Pensionat. Praktische Lebensbildung für Haus u. Familie. Propriet.

Goldlicher.

Für ein Teil 20 Jahren im Betriebe befindliches befreundetes und fast vollkommen neuwertiges (ca. 14 cm Durchmesser) pro Minute) Tiefdruckmaschinenwerkzeuges mit guter halbjährlicher Sohle sowie anderen wertvollen sämtlichen Zubehörsgegenständen, von welchem außerdem bereits 1/2 der Produktion auf ca. 2 Jahre abgekauft ist, an einem guten Preis verkauft ist, wird veränderungslos der Beteiligung in Höhe von 200.000,- bei einer Verzinsung von ca. 20% möglich ist vor sofort oder spätestens bis zum 1. Mai zu erfolgen.

Die Erklärung wird nach Nr. 1000000 - I. Eynowert an II. Stelle veröffentlicht und belieben wir Ihnen entsprechende Merkmalen über Nr. 1000000 unter L. A. 1598 bei Rudolf Mosse, Altenburg, G.M., einzureichen.

Große Steinstraße 21
1. Etage, 6 Zimmer, Zubehör u. Bad mit Gas u. elektr. Beleuchtung, anlage, 2. 1. Oktober an vermieteten, Beschäftigung 12-3 Uhr.

Herrschaftl. Wohnung,

6 Zimmer und Zubehör, 1. Oktober von 2 Damen gesucht, Wogendortger oder Poststraße bevorzugt. Preis 1000-1200,-. Off. mit Abb. Ringen u. Nr. A. 2500 an Rud. Mosse, Halle S.

Fremdliche stille Wohnung

i. ruh. Gegend d. Stadt (nicht Barriere in nicht groß. Hause), 3 belab. Zimmer u. Zubeh. - inkl. auch Bad, sowie e. Gartenstübe - u. i. Oktober an beabz. von alt. Ehepaar gesucht, an best. Haus. Kinder nicht gebären. Off. u. Preisliste unter 1154 H. an die Exped. am 27. März ev. 2 April ev.

Wohnung,

mit 600 Z. 4 Zimmern, Wäschhaus u. Zubehör, zu mieten gesucht. Off. u. B. C. 2551 an Rudolf Mosse, Halle.

Wohnung, 3 St.-Zimmer, Küche u. Bad, im Nordviertel 1/4. oder 1 1/2. gel. Off. mit H. L. 2610 an Rudolf Mosse, Halle S.

Arbeitsanweisung

des Vereins für Volkswohl für weibliche Berufe, Halle a. S., Salzgartenstraße, 1. u. 2. Etage, 6 Zimmern, Vermittlung Nr. 2256.

finden Stellung zu sofort u. später: Mädchen für hier und auswärts bei hohem Lohn (nach Bedarf, 100 Tlr. u. freie Meise), Köchinnen, Haus- und Stubenmädchen, Aufwartungen für ganze u. halbe Tage, sowie Mädchen, die Dienn die Schule verlassen;

Stellung suchen:

Wahsch. Steuer- und Arbeitsträumen. Für ar. industrielles Bureau wird am baldigen Antritt

junger Mann,

der an durchaus selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und möglichst schon selbstständig in Anwalts- und Notariatsbüros gearbeitet hat, bei gutem Gehalt für dauernde Stellung gesucht.

Bewerber, welche gleichzeitige städtische Schreibarbeiten und Maschinenarbeiten zu übernehmen bereit sind, und über ihren Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche bis zu vierzig unter B. H. 2611 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Eine arbeitsfähige Buchhalterin sucht eine Stelle.

Betriebs-Anseher

zum möglichst baldigen Antritt. Offerten mit Lebenslauf und Zeugnis-Belegungen bis unter B. A. 419 an die Annoncen-Expedition Hausenstein & Vogler, A.-G., Waisenstraße, einzureichen.

Formner und Kernmacher

steht ein. Maschinenfabrik und Eisenwerk. Dreher gesucht. Herm. Witt. Aeltere Delisierstraße 10.

Vertretung

in der Nahrungsmitteleinrichtung wird für Erlau gut- und ungutgeb. Off. Offerten unter O. 4 an Rudolf Mosse, Erfurt, ev.

Stelle sofort einlage tüchtige

Justizkassierer Gustav Günter, Ingolstadt, Th. Kerk. Gr. Ulrichstraße 12.

Kaufmann,

kennt in Kolonialwaren- und Zigarrenbranche, sucht Stellung als Buchhalter, Rechner oder Vertretungsbefugten. Beste Empfehlungen. Off. mit Z. 1500 an die Exped.

Junger, fleißiger Kaufmann,

mit vieljähriger, korrespondenz, Stenographie, Schriftkonditionen, sowie den Buch- und Einb.-u. Buchbind.-Arbeiten vertraut, sucht, auch auf eine Stelle in best. Hause der Getreide-, Futtermittel-, Düngemittel- u. Holzbranche, gegen angemessene Vergütung. Off. Angebote unter 8176 H. an die Exped. dieser Sta.-erben.

Suche per 1. April oder später für

Wirtschaft von 300 Mk. 1 Stb. Gehalt von Halle, mit Wohnen u. Nebensachen. jungen Mann als Eleven. Off. unter 8163 S. an die Exped.

Für ein kleines Waren-Groß-Ge-

schäft wird zum 1. April ein Mann mit Veredelung zum Einj.-Ereignis-Mittels als

Lehrling

ist ein fleißiges Waren-Groß-Ge- schäft wird zum 1. April ein Mann mit Veredelung zum Einj.-Ereignis-Mittels als

Lehrlings-Stellung

für jungen Mann aus guter Familie im Kolonialwaren-Detail-Geschäft gesucht. Näheres unter B. G. 2564 Paul Eritsch, Göttingen.

Friedmann & Co.

Bankhaus, Poststraße 2.

Spesenfreier Verkauf mündelsicherer 4% u. 3 1/2% iger Anlagewerte und anderer Effekten.

Friedmann & Co.

Poststraße 2.

Mein Bureau befindet sich vom 25. März an obere Leipzigerstraße 33, 1 Treppe hoch (gegenüber dem Gaslhof „Rotes Ross“), Fernsprecher 1077 (nicht mehr 1289) Halle a. S., März 1907.

Jusdzrat Hündorf.

Vorteilhaftes Angebot.

Um vor Eintreffen sämtlicher Neuteller für Frühjahr und Sommer mein Lager in gestreiften, geringelten und karierten Kinder- u. Damen-Strümpfen sowie Herren-Socken (Wolle und Baumwolle) möglichst ganz zu räumen, verkaufe dieselben, soweit der Vorrat reicht, in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es bietet sich dadurch günstige Gelegenheiten, wertvolle gute Qualitäten sehr vorteilhaft einzukaufen. Besonders mache ich auf eine sehr große Auswahl Kinder-Waden-Socken aufmerksam.

H. Schneef Nachf., A. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstraße 84.

Verkauf einer Dackwindmühle in Salzfurth.

Wegen Todesfalls bin ich gezwungen, meine hierorts betriebene Dackwindmühle mit den dazu gehörigen Wohn- und Wirtschaftsbauwerken zu verkaufen. Hierzu habe ich am Donnerstag den 4. April, nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Hofkate Termin angesetzt, zu welchem ich Neffekanten einlade. Die Mühle erweist sich einer guten Dackwindmühle und ist überaus eine gute Maschine.

Salzfurth bei Capelle, 18. März 1907. Station der Kleinbahn Dessau-Mablenitz.
Wittke Hünche.

Teilhaber.

Tüchtigen Kaufmann oder Techniker, aber nur gute Kräfte, sucht größeres Pauschalgeschäft (Maurerei und Zimmer) in Halle a. S. mit ca. 120000 Mark. Einlage, dieselbe kann jederzeit zurückgezogen werden. Arbeit fürs ganze Jahr reichlich vorhanden. Seit 10 Jahren durchschnittlich jährlich 80000 Mark Rohgewinn. Off. unter U. O. 2552 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Eckladen Marktplatz 20.

Ein Teil des bisher von der Firma H. Ch. Werther & Co. betriebenen Ladens ist zum 1. April zu vermieten.

A. Huth & Co., Halle a. S.

4 Läden

mit 1 ohne Strohentrost, 2 Verkaufsläden, 3 große und 5 kleine Ladungsräume, 2 50 cm tiefe Schanzen, Kleinfachwerke, große und kleine alles passend für Geschäfte jeder Art, sofort oder später an der Saale, Zellungs-Passage zu vermieten.

Näheres Große Sandstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Baden mit Badenstube, direkt am Markt, neben der Köpen- Wäpfele, in welchem ich ein Wohn- geschäft befinde, ist per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Julius Meyer, Brüderrstraße 16, II.

Großer schöner Laden mit großen Nebenräumen

an bestem Große Ulrichstraße 37. Näheres durch Steinkopf, Heinrichstraße 7.

Goherrschafft. I. Etage Adnigstr. 7.

8 Zimmer nebst Zubehör, Salon, 1. April eventuell später zu vermieten. Beschäftigung 11-1 Uhr. Näheres Marienstr. 27 b. II.

Kontoristin-Gesuch.

Zum baldigen oder späteren Antritt suche ich in dauernde Stellung eine tüchtige Kontoristin mit guter kaufmännischer Bildung zu engagieren, die flott in französischer Sprache korrespondieren und geübte Maschinenschreiberin und Stenographin ist. Ausdrückliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisbelegungen, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche bis zu vierzig an C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz, Selten, Pharmazie-Abt., Schokoladen-, Zuckerwaren-Abt.

Verficherungsbureau

sucht ein Mann einen Lehrling mit guter Schulpflicht. Selbstgeschriebene Offerten erbeten unter B. G. 2564 Rudolf Mosse, Halle S.

Eisenbahnung an gros sucht Lehrling mit guter Schulpflicht oder per Ohten 1907. Hoff u. Vogls außer dem Hause. Zeugnise sind anzugeben. Offerten unter H. P. 2324 an Rudolf Mosse, Halle S.